

Protokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.03.2019

Öffentlicher Teil

Ort: Senatssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesenheit

Herr Dr. Stefan Fassbinder
Frau Rita Duschek i. V. für Frau Birgit Socher
Herr Professor Dr. Frank Hardtke
Frau Marion Heinrich i. V. für Herrn Dr. Jörn Kasbohm
Herr Dr. Andreas Kerath
Herr Alexander Krüger
Herr Christian Kruse
Herr Peter Multhauf
Herr Thomas Mundt i. V. für Herrn Axel Hochschild
Herr Milos Rodatos
Herr Dr. Rainer Steffens
Herr Erik von Malottki

Verwaltung

u. a.

Frau Jeannette von Busse
Herr Achim Lerm
Frau Angela Baas
Herr Thilo Kaiser

Entschuldigt

Herr Axel Hochschild
Herr Dr. Jörn Kasbohm
Herr Dr. Thomas Meyer
Herr Ludwig Spring i. V. für Herrn Dr. Thomas Meyer
Frau Birgit Socher

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 28.01.2019

4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6. Mitteilungen der Präsidentin
7. Beschlusskontrolle
8. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 8.1. Platzkosten / Elternbeiträge ab 04/2019
Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
- 8.2. Annahme einer Spende des Soroptimist International Club Greifswald für die Stadtbibliothek
Dez. I, Amt 41
- 8.3. Annahme einer Spende des Fördervereins der Stadtbibliothek Greifswald e.V.
Dez. I, Amt 41
- 8.4. Anregungen zur Förderung bezahlbaren Wohnens in Greifswald
Dez. II
- 8.5. Maßnahmekatalog zur Unterstützung der Schaffung von sozialem und bezahlbarem Wohnraum in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Erik von Malottki (stellvertretend für die AG Bezahlbarer Wohnraum)
- 8.6. Beschluss zur Nichtanwendung der Straßenbaubeitragssatzung
Dez. II, Amt 60
- 8.7. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 31 - Am Gorzberg -, Aufhebungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
- 8.8. Bebauungsplan Nr. 55 - Hafenstraße - ; Satzungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
- 8.9. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 65 - Grimmer Straße - ; Satzungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
- 8.10. Bebauungsplan Nr. 108 - Martin-Andersen-Nexö-Platz - ; Satzungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
- 8.11. Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag – Neubau eines Gasmotoren-Gebäudes, An der Jungfernwiese 8
Dez. II, Amt 60
- 8.12. Keine Serviceverschlechterungen für die Bürger in Greifswald bei der Müllentsorgung
SPD-Fraktion
- 8.13. Wiederherstellung eines verschwundenen Weges von der Gartensparte Rosental zur Wampener Chaussee
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
- 8.14. Denkmal zu Ehren von Ernst Moritz Arndt
CDU,KfV,Herr Dr. Meyer, Herr Spring, Herr Burmeister, Herr Multhauf (interfraktionell angestrebt)
- 8.15. Begrenzung des Feuerwerks
SPD-Fraktion
- 8.16. Begrenzung der Ferienwohnungen in Wieck
SPD-Fraktion
- 8.17. Grundhafter Ausbau des Ochsensteges
Herr Bernd Lieschefsky, Vorsitzender der OTV Wieck und Ladebow
- 8.18. Vorhandene Technologie nutzen - Radfahrende und andere Verkehrsteilnehmer schützen - Verbindlichkeiten für Abbiegeassistenten in LKWs
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
- 8.19. Grundsatzbeschluss Reduktion der Lichtverschmutzung
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Forum 17.4, Fraktion DIE LINKE
- 8.20. Greifswald als Standort für den kontrollierten Anbau von medizinischen Cannabis etablieren: Für eine zukunftsfähige Wirtschaftspolitik im Sinne der Patient*innen und unseres Gesundheitssystems

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt

- 8.21. Aufruf wegen der Unterbringung und Ausstellung des auf Rügen gefundenen Silberschatzes („Blauzahn-Schatz“) im Pommerschen Landesmuseum
CDU-Fraktion, Herr Multhauf, interfraktionell angestrebt
9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses
10. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Oberbürgermeister

- . eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- . fragt, ob sich jemand gegen die Tonaufnahmen der anwesenden Presse ausspreche. Das ist nicht der Fall.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der Oberbürgermeister

- . informiert
 - dass die nachträgliche Vorlage „*Trägerwechsel Kinder- und Jugendhaus Labyrinth in der Schwalbe*“ (06/1814) nichtöffentlich behandelt werden müsse.
 - über drei nachträgliche Vorlagen.
- . bittet um Begründung der Dringlichkeit der nachträglichen Vorlagen.

Herr Dr. Steffens

- . begründet die Dringlichkeit der nachträglichen Vorlage „Ersatz für wegfallende Bewohnerparkplätze“ (06/1811).

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die nachträgliche Vorlage auf die Tagesordnung des Hauptausschusses gesetzt werden soll:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	5	3

Da niemand die Dringlichkeit der nachträglichen Vorlage „*Leitfaden städtische Werbung*“ (06/1809) begründen kann, wird diese nicht auf die Tagesordnung des Hauptausschusses gesetzt.

Herr Mundt

- . fragt, ob bei Fraktionsvorlagen die Dringlichkeit begründet werden müsse.

Der Oberbürgermeister

- . bestätigt dies bei Tischvorlagen.

Frau Baas

- . begründet die Dringlichkeit der nachträglichen Vorlage „*Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen*“ (06/1810).

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die nachträgliche Vorlage auf die Tagesordnung des Hauptausschusses gesetzt werden soll:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Die Beschlussvorlage wird unter TOP 8.22 eingeordnet.

Der Oberbürgermeister

. teilt mit, dass bei TOP 8.4 „Anregungen zur Förderung bezahlbaren Wohnens in Greifswald“ das Abstimmungsergebnis der AG „Bezahlbarer Wohnraum“ ergänzt worden sei: nicht abgestimmt.

Herr von Malotki

. erklärt, dass eine gemeinsame Vorlage der AG „Bezahlbarer Wohnraum“ und der Verwaltung entwickelt worden sei. Dies sei die neue Version der Beschlussvorlage „Maßnahmekatalog zur Unterstützung der Schaffung von sozialem und bezahlbarem Wohnraum in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ (06/1746.2).

Der Oberbürgermeister

. informiert, dass

- TOP 8.4 „Anregungen zur Förderung bezahlbaren Wohnens in Greifswald“ (06/1777) zurückgezogen werde.
- TOP 8.5 „Maßnahmekatalog zur Unterstützung der Schaffung von sozialem und bezahlbarem Wohnraum in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ (06/1746.2) nun von der AG „Bezahlbarer Wohnraum“ und Dez. II eingebracht werde.
- Herr Multhaus den TOP 8.14 „Denkmal zu Ehren von Ernst Moritz Arndt“ (06/1772.1) miteinbringe.
- bei TOP 8.15 „Begrenzung des Feuerwerks“ (06/1780) das Abstimmungsergebnis der Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde ergänzt worden sei: 4/0/1
- Herr Multhaus den TOP 8.21 „Aufruf wegen der Unterbringung und Ausstellung des auf Rügen gefundenen Silberschatzes („Blauzahn-Schatz“) im Pommerschen Landesmuseum“ (06/1791) miteinbringe.

. lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 28.01.2019

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Niederschrift abstimmen:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	3

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

keine

TOP 5. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

keine

TOP 6. Mitteilungen der Präsidentin

keine

TOP 7. Beschlusskontrolle

keine Anmerkungen

TOP 8. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 8.1. Platzkosten / Elternbeiträge ab 04/2019

06/1756 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 8.2. Annahme einer Spende des Soroptimist International Club Greifswald für die Stadtbibliothek

06/1751
HA-334/19

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 1.000,- EUR vom Soroptimist International Club Greifswald für die Stadtbibliothek.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 8.3. Annahme einer Spende des Fördervereins der Stadtbibliothek Greifswald e.V.

06/1752 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 8.4. Anregungen zur Förderung bezahlbaren Wohnens in Greifswald

06/1777 zurückgezogen (siehe TOP 2, Seite 4)

TOP 8.5. Maßnahmekatalog zur Unterstützung der Schaffung von sozialem und bezahlbarem Wohnraum in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

06/1746.2

Frau von Busse

. fragt, ob der letzte Halbsatz „*bevorzugte Abgabe für alternative Formen des Wohnens*“ Punkt 5 unter B) in der AG „Bezahlbarer Wohnraum“ so abgestimmt worden sei.

Herr von Malottki

. sagt, dass dies einstimmig entschieden worden sei und es keinen Widerspruch gegeben habe.

Frau von Busse

. macht darauf aufmerksam, dass eine Nummerierungsziffer fehle.
. zitiert aus B) 7. „*Es soll eine Mindestquote von 30% sozialen Wohnungsbaus oder bezahlbaren Wohnraums für Geschossneubau erreicht werden.*“ und bittet hier um eine Ergänzung in Bezug auf die Wohnbauförderung des Landes.
. sagt, dass Wohnberechtigungsscheine (Punkt 13) keine finanzielle Unterstützung darstellen würden. Daher würden sie hier inhaltlich nicht hineinpassen.

Herr von Malottki

. informiert, dass dieser Vorschlag vom Vertreter der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald (WVG) eingereicht worden sei. Zu diesem Punkt habe es keinen Widerspruch gegeben.
. nimmt alle Anregungen der Verwaltung auf.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	1

TOP 8.6. Beschluss zur Nichtanwendung der Straßenbaubeitragsatzung

06/1755 **Frau von Busse**

. informiert über die Summen der Straßenbaumaßnahmen 2018/19, für die ein Spatenstich erfolgt bzw. geplant worden sei.

(Die Übersicht wird als nichtöffentliche Anlage dem Protokoll beigelegt.)

Herr Multhauf

- . fragt,
- woher das Geld genommen werden solle.
 - warum der Kreisverkehr in Schönwalde I/Südstadt nicht mit aufgeführt worden sei.

Frau von Busse

. antwortet, dass bei dem Bau dieses Kreisverkehrs keine Straßenbaubeiträge anfallen würden.
. erklärt, dass die aufgeführten Kosten erst mit der Schlussabrechnung der Maßnahme anfallen würden.
. informiert, dass es eine mündliche Ankündigung gebe, dazu ein Gesetz zu verfassen. Der Gesetzesentwurf solle vermutlich noch vor der Sommerpause als erste Lesung in den Landtag gehen. Einen Entwurf gebe es noch nicht.
Da es jedoch bereits Bürgeranfragen gebe, solle durch diesen Beschluss eine

Bestätigung der Bürgerschaft für die derzeitige Anwendung der Straßenbaubeitragssatzung eingeholt werden.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird:

Ergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	einstimmig	0	0

TOP 8.7. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 31 - Am Gorzberg -, Aufhebungsbeschluss

06/1762 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird:

Ergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	einstimmig	0	0

TOP 8.8. Bebauungsplan Nr. 55 - Hafensstraße - ; Satzungsbeschluss

06/1763 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird:

Ergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	mehrheitlich	0	1

TOP 8.9. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 65 - Grimmer Straße - ; Satzungsbeschluss

06/1764 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird:

Ergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	einstimmig	0	0

TOP 8.10. Bebauungsplan Nr. 108 - Martin-Andersen-Nexö-Platz - ; Satzungsbeschluss

06/1765 **Herr Multhauf**

. fragt nach dem Umgang mit dem Denkmal von Martin Andersen Nexö und dem Baum auf diesem Platz.

Herr Kaiser

. antwortet, dass es sich bei dem Baum um ein Naturdenkmal handele und das Denkmal für Andersen Nexö am derzeitigen Ort bestehen bleibe.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird:

Ergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	mehrheitlich	0	3

TOP 8.11. Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag – Neubau eines Gasmotoren-Gebäudes, An der Jungfernwiese 8

06/1798
HA-335/19

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

„Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt,

das gemeindliche Einvernehmen zur Ausnahme von der Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zur Errichtung eines Gasmotoren-Gebäudes, An der Jungfernwiese 8 herzustellen.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 8.12. Keine Serviceverschlechterungen für die Bürger in Greifswald bei der Müllentsorgung

06/1758.1

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 8.13. Wiederherstellung eines verschwundenen Weges von der Gartensparte Rosental zur Wampener Chaussee

06/1771

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 8.14. Denkmal zu Ehren von Ernst Moritz Arndt

06/1772.1

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 8.15. Begrenzung des Feuerwerks

06/1780

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 8.16. Begrenzung der Ferienwohnungen in Wieck

06/1781

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 8.17. Grundhafter Ausbau des Ochsensteges

06/1782.1

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 8.18. Vorhandene Technologie nutzen - Radfahrende und andere Verkehrsteilnehmer schützen - Verbindlichkeiten für Abbiegeassistenten in LKWs

06/1784

Frau Baas

. macht darauf aufmerksam, dass mit dieser Beschlussvorlage haushaltsrechtliche Auswirkungen verbunden seien.

Herr Rodatos

. erwidert, dass die Verwaltung erst einmal ein Konzept erarbeiten solle, welches die Finanzierung dann beinhalte.

Nach kurzer Diskussion wird sich darauf geeinigt, dass die Beschlussvorlage bis zur Sitzung der Bürgerschaft noch einmal umformuliert werde.

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 8.19. Grundsatzbeschluss Reduktion der Lichtverschmutzung

06/1786 **Herr Multhauf**

. macht darauf aufmerksam, dass an vielen Stellen in der Stadt zu wenig Beleuchtung vorhanden sei.

. wäre dankbar, wenn diese Anregung in die Beschlussvorlage aufgenommen werde.

Die Fraktion DIE LINKE nimmt die Anregung auf.

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 8.20. Greifswald als Standort für den kontrollierten Anbau von medizinischen Cannabis etablieren: Für eine zukunftsfähige Wirtschaftspolitik im Sinne der Patient*innen und unseres Gesundheitssystems

06/1790

Herr Krüger

. weist darauf hin, dass die Anregungen aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen aufgenommen worden seien und die Beschlussvorlage dementsprechend angepasst werde.

Die neue Version werde ab morgen im Ratsinformationssystem verfügbar sein.

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 8.21. Aufruf wegen der Unterbringung und Ausstellung des auf Rügen gefundenen Silberschatzes („Blauzahn-Schatz“) im Pommerschen Landesmuseum

06/1791

Herr von Malottki

. fragt nach einer Stellungnahme der Verwaltung.

. schlägt vor, mit dem Kreis Vorpommern-Rügen zu sprechen um einschätzen zu können, was mit diesem Beschluss ausgelöst werde.

Herr Dr. Steffens

. erklärt, dass kleinere Museen auf der Insel nicht die Summen für die Versicherungen aufbringen könnten. Es solle nichts weggenommen, sondern nur das Angebot gemacht werden, falls es nicht möglich sei vor Ort eine Lösung zu finden, den Schatz in Greifswald auszustellen.

Herr Krüger

. bittet, dies in der Beschlussvorlage so zu formulieren.

. möchte wissen, ob bereits mit dem Pommerschen Landesmuseum gesprochen worden sei.

Herr Dr. Steffens

. verneint dies.

Frau von Busse

. weist darauf hin, dass der Schatz nicht in das Eigentum des Pommerschen Landesmuseums übergehen solle, sondern es sich hierbei lediglich um eine Ausstellung handele.

Der Oberbürgermeister

. fragt, wer die Kosten dieser Ausstellung tragen werde.

Herr Dr. Steffens

. erklärt, dass durch die Beschlussvorlage auch geprüft werden solle, ob der städtische Haushalt dies finanzieren könne.

Der Oberbürgermeister

. versteht die Beschlussvorlage so, dass er bei den zuständigen Behörden – in dem Fall beim Land – nachfragen solle, ob dies generell möglich sei. Es solle jedoch noch keine finanzielle Unterstützung angeboten werden.

Das wird bestätigt.

Die Beschlussvorlage wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 8.22. Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

06/1810 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird:

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

TOP 9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Herr Multhauf

. fragt nach dem aktuellen Stand zum Ernst-Thälmann-Ring 1.

Herr Kaiser

. sagt, dass die Antwort nachgereicht werde.

Herr von Malottki

. möchte den aktuellen Stand zur Ausbaggerung des Hafens Ladebow wissen.

Frau von Busse

. antwortet, dass die erste Ausbaggerung Ende des letzten Jahres erfolgt sei.

Herr von Malottki

. bittet um Nachreichung des Standes zur 2. Ausbaggerung.

Herr von Malottki

. sagt, dass es derzeit eine Diskussion über die Bäderreglung und die Aufnahme Greifswalds in diese Regelung gebe.

. fragt nach der Position der Verwaltung.

Frau von Busse

. antwortet, dass es eine Presseanfrage zu diesem Thema gegeben habe. Es müssten

bestimmte rechtliche Bedingungen vorliegen, um überhaupt eine Ausnahme vom Schutz des Sonntags machen zu können. Diesen Kriterien unterfalle die Universitäts- und Hansestadt Greifswald nicht. Außerdem sei dies nicht der Wunsch der im Arbeitskreis Revitalisierung der Innenstadt vertretenen Greifswalder Innenstadthändler. Greifswald arbeite derzeit daran, die Innenstadt zu stärken. Diese Regelung würde sich jedoch auf die gesamte Stadt beziehen. Solche Entscheidungen sollte man nicht im Schnellschuss treffen. Man müsse sich stattdessen sehr gut überlegen, welche Auswirkungen dies auf andere Strukturmaßnahmen, die die Innenstadt stärken, habe.

Herr von Malottki

. erklärt, dass der Hintergrund sei, dass die Bäderregelung in einem Monat für die nächsten fünf Jahre beschlossen werde.

Frau Duschek

. fragt, wo sich die zentralen Treffpunkte befänden, um sich Utensilien für die Aktion „Greifswald räumt auf“ am kommenden Samstag abholen zu können.

Der Oberbürgermeister

. antwortet, dass dies auf der Homepage „Greifswald räumt auf“, der Greifswald Marketing GmbH oder auf der Homepage der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu finden sei.

TOP 10. Schluss der Sitzung

Der Oberbürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses um 18:50 Uhr.

für das Protokoll

Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister
Sitzungsdienst Hauptausschuss

Sarah Wiesenberg
Sachbearbeiterin

Anlagen:

- zu TOP 8.6 – Übersicht der Straßenbaumaßnahmen 2018/19 (nichtöffentlich)